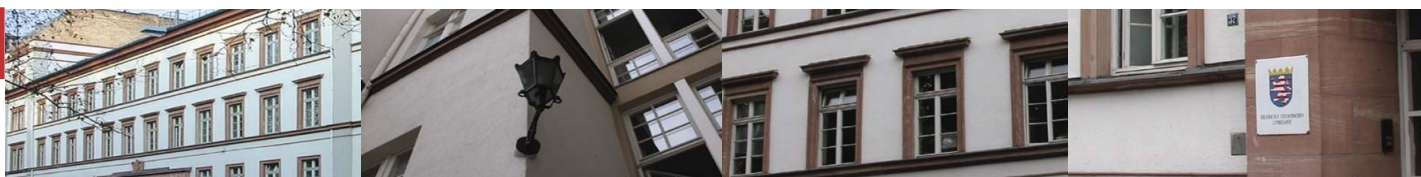




Statistische Berichte



Kennziffer: B II 13 - j/19

Oktober 2019

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach
Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechperson für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Sozialleistungen, Kinder-/Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung, Bildungsindikatoren, IABE, Kultur, Rechtspflege* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (IABE)*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
Tabellen:	
Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	36 067	8 081	16 221	8 443	3 322	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	702	13	161	316	213	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		36 769	8 094	16 382	8 759	3 535	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	317	72	120	85	40	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 028	839	895	265	29	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 861	770	820	243	28	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 973	256	1 957	1 790	1 970	—
	Fachschulen für Sozialwesen	3 065	1	1 029	1 018	1 017	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 244	1 938	4 821	3 401	3 084	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		50 013	10 032	21 203	12 160	6 619	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	4 934	4 276	610	48	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	19 940	18 847	1 089	3	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		24 874	23 123	1 699	51	1	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	8 522	5 611	2 664	232	15	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		33 396	28 734	4 363	283	16	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 775	3 133	612	29	1	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	688	423	258	7	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	57	33	15	4	5	—
	BGJ kooperative Form	239	98	91	39	11	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	854	164	338	230	122	—
Anrechenbarkeit zusammen		1 838	718	702	280	138	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	4 125	2 456	1 365	302	2	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	1 349	812	509	28	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	955	262	447	165	81	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2 224	1 969	240	15	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	3 265	1 469	1 456	313	27	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 918	6 968	4 017	823	110	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17 531	10 819	5 331	1 132	249	—
Insgesamt		100 940	49 585	30 897	13 575	6 884	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	38 560	105	21 277	12 934	4 244	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	1 687	5	1 040	571	71	—
	Verwaltungsfachhochschulen	1 757	1	990	553	213	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 444	6	2 030	1 124	284	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		42 004	111	23 307	14 058	4 528	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 352	4 317	9 585	5 466	1 984	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	293	5	61	112	116	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 645	4 322	9 646	5 578	2 100	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	186	29	77	57	23	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 218	532	528	150	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 058	410	477	156	15	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	3 255	118	949	1 019	1 169	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 567	—	482	491	594	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 284	1 089	2 513	1 873	1 809	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 929	5 411	12 159	7 451	3 909	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 814	2 393	385	36	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	14 250	13 498	750	2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		17 064	15 891	1 135	38	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5 012	3 048	1 796	157	11	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		22 076	18 939	2 931	195	11	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 410	2 030	368	12	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	451	288	158	5	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	41	26	11	2	2	—
	BGJ kooperative Form	99	34	41	18	6	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	478	99	199	117	63	—
Anrechenbarkeit zusammen		1 069	447	409	142	71	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 532	1 604	796	132	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	766	477	284	5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	481	174	206	68	33	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 005	917	86	2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 789	863	760	157	9	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 573	4 035	2 132	364	42	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		10 052	6 512	2 909	518	113	—
Insgesamt		61 057	30 862	17 999	8 164	4 033	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	21 891	86	12 367	7 415	2 023	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	1 029	2	679	311	37	—
	Verwaltungsfachhochschulen	774	—	432	257	85	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 803	2	1 111	568	122	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		23 694	88	13 478	7 983	2 145	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 431	488	1 083	596	264	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	35	—	4	14	18	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 466	488	1 087	610	282	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	27	7	12	7	1	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	108	32	58	18	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	166	54	82	30	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	349	15	108	124	102	—
	Fachschulen für Sozialwesen	330	—	104	106	120	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		980	108	364	285	223	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 446	596	1 451	895	505	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	167	135	27	5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 235	1 180	55	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 402	1 315	82	5	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	623	342	256	21	4	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 025	1 657	338	26	4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	174	143	30	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	22	13	8	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	2	5	4	6	—
Anrechenbarkeit zusammen		39	15	13	5	6	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	140	81	57	2	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	66	44	22	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	11	1	7	—	3	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	159	146	13	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	48	21	26	1	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		424	293	125	3	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		637	451	168	9	9	—
Insgesamt		6 108	2 704	1 957	930	518	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	5 922	31	3 931	1 696	264	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	320	—	181	119	20	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		320	—	181	119	20	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 242	31	4 112	1 815	284	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 895	1 053	3 165	1 960	717	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	129	3	24	56	46	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 024	1 056	3 189	2 016	763	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	31	5	18	8	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	109	38	48	23	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	163	44	75	37	7	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	970	26	236	349	359	—
	Fachschulen für Sozialwesen	373	—	87	121	165	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 646	113	464	538	531	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 670	1 169	3 653	2 554	1 294	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	219	179	36	4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 415	2 273	142	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 634	2 452	178	4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 330	678	586	61	5	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 964	3 130	764	65	5	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	343	290	51	2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	51	39	12	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	38	5	12	14	7	—
Anrechenbarkeit zusammen		89	44	24	14	7	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	402	231	117	54	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	109	77	30	2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	12	1	8	3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	450	405	44	1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	283	124	128	27	4	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 256	838	327	87	4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 688	1 172	402	103	11	—
Insgesamt		14 322	5 471	4 819	2 722	1 310	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	10 558	47	5 977	3 517	1 017	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	399	—	299	94	6	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		399	—	299	94	6	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 957	47	6 276	3 611	1 023	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	756	166	341	192	57	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	1	7	9	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		775	167	348	201	60	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	4	12	4	5	—
	Zweigj. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	36	11	21	4	—	—
	Zweigj. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	22	38	11	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	159	10	50	43	56	—
	Fachschulen für Sozialwesen	132	—	13	37	82	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		423	47	134	99	143	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 198	214	482	300	203	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	142	106	34	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	520	490	30	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		662	596	64	2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	243	139	91	12	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		905	735	155	14	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	110	8	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form	20	3	8	8	1	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	14	3	9	2	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		34	6	17	10	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	115	64	43	8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	48	37	11	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	108	55	43	6	4	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	230	216	13	1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	54	27	24	3	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		555	399	134	18	4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		707	515	159	28	5	—
Insgesamt		2 810	1 464	796	342	209	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	67	—	22	37	8	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		67	—	22	37	8	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 427	476	1 111	647	193	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	29	1	6	11	12	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 456	477	1 117	658	205	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	252	117	98	34	3	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	102	34	51	16	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	577	12	156	189	220	—
	Fachschulen für Sozialwesen	98	—	31	22	45	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 029	163	336	261	269	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 485	640	1 453	919	474	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	285	268	15	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 428	1 352	76	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 713	1 620	91	2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	442	309	126	7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 155	1 929	217	9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	142	119	23	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	39	25	14	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	3	10	3	3	—
Anrechenbarkeit zusammen		58	28	24	3	3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	313	241	64	8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	88	48	39	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	5	—	2	2	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	157	84	59	14	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		563	373	164	25	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		763	520	211	28	4	—
Insgesamt		6 403	3 089	1 881	956	478	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	2 133	4	1 070	886	173	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	33	1	24	8	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	435	—	244	134	57	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		468	1	268	142	57	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 601	5	1 338	1 028	230	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	797	233	347	158	59	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		797	233	347	158	59	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	23	22	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	127	10	38	34	45	—
	Fachschulen für Sozialwesen	32	—	15	11	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		205	33	75	46	51	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 002	266	422	204	110	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	284	242	40	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	702	676	25	1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		986	918	65	3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	281	172	95	14	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 267	1 090	160	17	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	136	101	34	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	46	31	14	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	14	10	3	1	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	6	7	12	7	—
Anrechenbarkeit zusammen		92	47	24	14	7	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	140	68	51	21	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	69	31	36	2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	29	—	21	6	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	103	51	45	6	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		341	150	153	35	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		569	298	211	50	10	—
Insgesamt		2 838	1 654	793	271	120	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	301	96	104	70	31	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	—	2	4	14	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		320	96	106	74	45	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	31	15	16	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	22	12	6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	67	9	25	16	17	—
	Fachschulen für Sozialwesen	45	—	21	15	9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		183	46	74	37	26	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		503	142	180	111	71	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	130	111	19	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	960	901	59	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 090	1 012	78	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 090	1 012	78	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	54	8	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	59	16	24	13	6	—
Anrechenbarkeit zusammen		59	16	24	13	6	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	135	86	47	2	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	18	13	5	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	48	12	26	10	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	99	36	53	8	2	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		300	147	131	20	2	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		421	217	163	33	8	—
Insgesamt		2 014	1 371	421	144	79	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 012	1	301	390	320	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	1	—	—	1	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1	—	—	1	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 013	1	301	391	320	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 098	238	505	287	68	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 098	238	505	287	68	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	36	18	15	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	56	28	21	7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	91	4	35	24	28	—
	Fachschulen für Sozialwesen	43	—	25	14	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		226	50	96	48	32	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 324	288	601	335	100	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	147	128	19	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	865	808	56	1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 012	936	75	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	259	192	62	5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 271	1 128	137	6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	175	156	19	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	34	26	8	—	—	—
	BGG kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	51	18	19	10	4	—
Anrechenbarkeit zusammen		85	44	27	10	4	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	150	94	50	6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	54	37	17	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	35	10	20	3	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	164	97	56	11	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		403	238	143	20	2	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		663	438	189	30	6	—
Insgesamt		3 258	1 854	927	371	106	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	416	—	183	154	79	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	26	—	20	6	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		26	—	20	6	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		442	—	203	160	79	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	964	189	445	252	78	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	—	4	4	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		975	189	449	256	81	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	51	19	29	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	21	28	8	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	102	4	27	37	34	—
	Fachschulen für Sozialwesen	118	—	26	26	66	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		330	44	110	74	102	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 305	233	559	330	183	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	177	38	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 327	1 285	42	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 543	1 462	80	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	304	206	95	3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 847	1 668	175	4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	147	118	28	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	20	20	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	8	5	1	2	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	4	10	1	4	—
Anrechenbarkeit zusammen		75	32	35	2	6	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	152	91	55	6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	36	17	19	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	80	42	33	4	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		268	150	107	10	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		490	300	170	13	7	—
Insgesamt		3 642	2 201	904	347	190	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	53	—	36	15	2	—
	Duales Studium ⁸⁾	36	—	30	5	1	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		36	—	30	5	1	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		89	—	66	20	3	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 933	575	828	379	151	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	—	1	3	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 939	575	829	382	153	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	82	9	29	30	14	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	101	47	46	6	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	160	77	65	15	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	484	17	183	118	166	—
	Fachschulen für Sozialwesen	221	—	71	79	71	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 048	150	394	248	256	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 987	725	1 223	630	409	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	582	505	62	15	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	937	856	81	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 519	1 361	143	15	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	525	338	173	13	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 044	1 699	316	28	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	338	287	50	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	22	14	8	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	49	8	23	12	6	—
Anrechenbarkeit zusammen		71	22	31	12	6	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	241	163	71	7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	33	19	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	43	1	37	2	3	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	109	99	10	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	218	95	92	31	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		663	391	229	40	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 072	700	310	53	9	—
Insgesamt		6 103	3 124	1 849	711	419	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	59	—	18	36	5	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		59	—	18	36	5	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		59	—	18	36	5	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	717	147	291	187	92	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	17	—	10	5	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		734	147	301	192	94	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	17	6	7	4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	23	19	5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	26	1	7	11	7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	39	—	18	13	8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		129	30	51	33	15	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		863	177	352	225	109	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	156	137	19	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	661	637	24	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		817	774	43	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	258	173	83	2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 075	947	126	2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	138	104	31	3	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	28	12	14	2	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	45	5	21	14	5	—
Anrechenbarkeit zusammen		73	17	35	16	5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	151	87	62	2	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	62	38	24	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	47	36	2	9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	116	54	52	10	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		376	215	140	21	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		587	336	206	40	5	—
Insgesamt		2 525	1 460	684	267	114	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	251	91	97	47	16	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	—	1	1	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		254	91	98	48	17	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	21	4	6	8	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	57	24	29	4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	45	20	18	7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	26	—	16	5	5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	26	—	9	10	7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		175	48	78	34	15	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		429	139	176	82	32	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	56	12	5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	400	371	29	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		473	427	41	5	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		473	427	41	5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	107	91	16	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	6	10	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		16	6	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	97	58	38	1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	17	12	5	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	6	—	2	3	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	33	20	9	4	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		153	90	54	8	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		276	187	80	8	1	—
Insgesamt		1 178	753	297	95	33	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 232	184	584	349	115	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	—	1	1	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 235	184	585	350	117	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	214	131	73	10	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	43	2	10	5	26	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		257	133	83	15	26	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 492	317	668	365	143	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	340	284	56	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	835	782	53	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 175	1 066	109	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	229	148	75	6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 404	1 214	184	6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	136	123	13	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	66	51	15	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	11	8	3	—	—	—
	BGJ kooperative Form	79	31	33	10	5	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	42	7	19	11	5	—
Anrechenbarkeit zusammen		198	97	70	21	10	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	148	102	40	6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	44	30	14	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	57	51	6	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	166	85	66	15	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		415	268	126	21	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		749	488	209	42	10	—
Insgesamt		3 645	2 019	1 061	413	153	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—
	Duales Studium ⁸⁾	148	1	105	37	5	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	339	—	188	123	28	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		487	1	293	160	33	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		487	1	293	160	33	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	247	54	108	56	29	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	—	2	2	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		254	54	110	58	32	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	87	21	34	29	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	34	19	12	3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	80	4	25	30	21	—
	Fachschulen für Sozialwesen	40	—	25	10	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		241	44	96	72	29	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		495	98	206	130	61	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	766	748	18	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		766	748	18	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	132	100	31	1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		898	848	49	1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	96	88	7	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	36	23	13	—	—	—
	BGG kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	25	5	8	9	3	—
Anrechenbarkeit zusammen		61	28	21	9	3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	82	54	25	3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	43	21	22	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	22	6	9	7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	84	36	44	4	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		231	117	100	14	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		388	233	128	24	3	—
Insgesamt		1 781	1 179	383	155	64	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	999	3	396	481	119	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	7	—	2	5	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		7	—	2	5	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 006	3	398	486	119	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 303	327	576	286	114	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	18	—	2	5	12	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 321	327	578	291	126	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	119	53	54	12	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	69	23	34	10	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	154	4	33	34	83	—
	Fachschulen für Sozialwesen	70	—	37	27	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		412	80	158	83	91	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 733	407	736	374	217	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	65	8	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 199	1 139	60	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 272	1 204	68	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	386	251	123	12	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 658	1 455	191	12	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	298	246	50	2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	67	34	32	1	—	—
	BGG kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	11	22	12	7	—
Anrechenbarkeit zusammen		119	45	54	13	7	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	266	184	76	6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	60	39	21	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	115	52	29	17	17	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	184	91	73	19	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		625	366	199	42	18	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 042	657	303	57	25	—
Insgesamt		4 433	2 519	1 230	443	242	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	731	—	451	239	41	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		731	—	451	239	41	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 354	1 641	2 785	1 371	557	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	33	1	6	16	10	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 387	1 642	2 791	1 387	567	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	103	39	34	16	14	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	561	228	249	71	13	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	416	189	175	46	6	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 260	46	473	410	331	—
	Fachschulen für Sozialwesen	781	—	275	318	188	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 121	502	1 206	861	552	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 508	2 144	3 997	2 248	1 119	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 163	1 043	112	8	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 671	2 488	181	1	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 834	3 531	293	9	1	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 338	937	366	33	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 172	4 468	659	42	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	884	710	163	10	1	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	171	102	69	—	—	—
	BGG kooperative Form vollschulisch	16	7	4	2	3	—
	BGG kooperative Form	18	6	5	5	2	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	196	39	65	60	32	—
Anrechenbarkeit zusammen		401	154	143	67	37	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	889	531	253	104	1	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	275	164	99	12	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	130	9	91	23	7	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	283	259	24	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	680	276	326	71	7	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 257	1 239	793	210	15	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 542	2 103	1 099	287	53	—
Insgesamt		18 222	8 715	5 755	2 577	1 175	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	9 640	12	5 967	3 087	574	—
	Duales Studium ⁸⁾	383	2	206	162	13	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	145	—	66	57	22	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		528	2	272	219	35	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 168	14	6 239	3 306	609	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 816	330	823	487	176	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	—	1	10	5	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 832	330	824	497	181	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	22	10	7	1	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	187	74	86	23	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	29	32	10	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	277	6	100	106	65	—
	Fachschulen für Sozialwesen	124	—	47	49	28	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		681	119	272	189	101	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 513	449	1 096	686	282	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	159	122	34	3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 086	993	92	—	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 245	1 115	126	3	1	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	255	168	81	6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 500	1 283	207	9	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	198	160	35	3	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	88	56	32	—	—	—
	BGG kooperative Form vollschulisch	16	7	4	2	3	—
	BGG kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	4	11	13	5	—
Anrechenbarkeit zusammen		137	67	47	15	8	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	264	169	73	22	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	96	54	41	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	21	1	15	3	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	155	56	74	23	2	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		536	280	203	49	4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		871	507	285	67	12	—
Insgesamt		4 884	2 239	1 588	762	295	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	6 066	8	3 830	1 887	341	—
	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	125	—	63	50	12	—
	Duale Hochschulausbildung zusammen	125	—	63	50	12	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 191	8	3 893	1 937	353	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 666	474	720	332	140	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	—	—	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 667	474	720	332	141	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	57	34	8	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	72	33	31	7	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	173	19	57	34	63	—
	Fachschulen für Sozialwesen	123	—	56	42	25	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		468	109	178	91	90	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 135	583	898	423	231	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	286	272	13	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	646	605	41	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		932	877	54	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	270	189	74	7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 202	1 066	128	8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	135	96	36	3	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	41	10	18	9	4	—
Anrechenbarkeit zusammen		41	10	18	9	4	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	161	60	73	28	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	45	23	19	3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	33	1	26	6	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	283	259	24	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	152	61	75	16	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		674	404	217	53	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		850	510	271	65	4	—
Insgesamt		4 187	2 159	1 297	496	235	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	7	—	4	3	—	—
	Duales Studium ⁸⁾	383	2	206	162	13	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		383	2	206	162	13	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		390	2	210	165	13	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 059	323	460	193	83	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	—	2	2	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 066	323	462	195	86	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	8	10	7	1	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	110	44	51	14	1	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	143	77	52	12	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	101	6	46	23	26	—
	Fachschulen für Sozialwesen	165	—	78	54	33	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		545	135	237	110	63	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 611	458	699	305	149	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	427	390	34	3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	241	233	8	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		668	623	42	3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	292	186	97	9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		960	809	139	12	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	242	195	43	3	1	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	47	27	20	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	50	15	16	13	6	—
Anrechenbarkeit zusammen		97	42	36	13	6	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	182	103	43	35	1	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	58	33	19	6	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	13	—	10	2	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	130	63	56	10	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		383	199	128	53	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		722	436	207	69	10	—
Insgesamt		3 293	1 703	1 045	386	159	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 292	369	527	273	123	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	1	3	4	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 301	370	530	277	125	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	38	19	10	5	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	146	45	70	24	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	67	25	28	13	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	648	13	255	227	153	—
	Fachschulen für Sozialwesen	275	—	59	144	72	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 174	102	422	413	237	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 475	472	952	690	362	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	191	167	24	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	546	505	40	1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		737	672	64	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	374	278	86	8	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 111	950	150	9	2	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	191	160	30	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	36	19	17	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	49	5	11	19	14	—
Anrechenbarkeit zusammen		85	24	28	19	14	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	203	137	48	18	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	50	33	15	2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	26	3	17	5	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	176	74	84	14	4	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		455	247	164	39	5	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		731	431	222	59	19	—
Insgesamt		4 317	1 853	1 324	758	383	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	3 567	4	2 133	1 197	233	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	20	—	3	7	10	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		20	—	3	7	10	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 587	4	2 136	1 204	243	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	521	145	255	86	35	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	—	—	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		522	145	255	86	36	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	17	2	7	3	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	18	8	8	2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	63	25	32	4	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	61	2	15	20	24	—
	Fachschulen für Sozialwesen	94	—	35	29	30	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		253	37	97	58	61	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		775	182	352	144	97	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	92	7	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	152	152	—	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		252	244	7	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	147	116	28	3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		399	360	35	4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	99	19	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	18	6	5	5	2	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	23	5	9	6	3	—
Anrechenbarkeit zusammen		41	11	14	11	5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	62	16	1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	26	21	5	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	37	4	23	7	3	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	67	22	37	8	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		209	109	81	16	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		368	219	114	27	8	—
Insgesamt		1 542	761	501	175	105	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 361	2 123	3 851	1 606	781	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	376	7	94	189	87	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 737	2 130	3 945	1 795	868	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	4	9	12	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	249	79	118	44	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	387	171	168	41	7	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 458	92	535	361	470	—
	Fachschulen für Sozialwesen	717	1	272	209	235	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 839	347	1 102	667	723	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 576	2 477	5 047	2 462	1 591	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	957	840	113	4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 019	2 861	158	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 976	3 701	271	4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 172	1 626	502	42	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 148	5 327	773	46	2	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	481	393	81	7	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	66	33	31	2	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	122	58	45	16	3	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	180	26	74	53	27	—
Anrechenbarkeit zusammen		368	117	150	71	30	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	704	321	316	66	1	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	308	171	126	11	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	344	79	150	74	41	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	936	793	130	13	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	796	330	370	85	11	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		3 088	1 694	1 092	249	53	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 937	2 204	1 323	327	83	—
Insgesamt		21 661	10 008	7 143	2 835	1 676	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	7 029	7	2 943	2 432	1 647	—
	Duales Studium ⁸⁾	275	1	155	98	21	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	838	1	492	239	106	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 113	2	647	337	127	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		8 142	9	3 590	2 769	1 774	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 815	443	1 363	681	328	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	37	1	8	12	17	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 852	444	1 371	693	345	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	4	9	12	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	157	47	80	29	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	153	57	69	24	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	431	6	137	110	178	—
	Fachschulen für Sozialwesen	308	—	109	108	91	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 077	114	404	283	276	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 929	558	1 775	976	621	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	445	382	61	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	697	666	31	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 142	1 048	92	2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	541	393	137	11	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 683	1 441	229	13	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	37	8	19	10	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	29	2	9	15	3	—
Anrechenbarkeit zusammen		66	10	28	25	3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	151	24	100	26	1	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	28	24	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	18	—	14	2	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	378	342	35	1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	146	46	73	23	4	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		745	440	246	52	7	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		811	450	274	77	10	—
Insgesamt		6 423	2 449	2 278	1 066	631	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	4 960	5	1 960	1 577	1 418	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	82	—	46	32	4	—
	Verwaltungsfachhochschulen	273	1	155	86	31	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		355	1	201	118	35	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 315	6	2 161	1 695	1 453	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 756	577	791	259	129	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	—	1	5	4	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 765	577	792	264	133	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	92	32	38	15	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	36	25	4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	280	37	91	49	103	—
	Fachschulen für Sozialwesen	137	1	71	39	26	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		574	106	225	107	136	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 339	683	1 017	371	269	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	221	197	24	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	566	542	24	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		787	739	48	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	480	381	90	7	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 267	1 120	138	7	2	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	67	51	13	3	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	33	18	13	2	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	64	40	17	4	3	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	7	13	7	6	—
Anrechenbarkeit zusammen		130	65	43	13	9	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	121	49	60	12	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	30	18	4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	87	12	37	27	11	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	183	153	28	2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	40	9	26	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		483	253	169	50	11	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		680	369	225	66	20	—
Insgesamt		4 286	2 172	1 380	444	291	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 638	1	814	624	199	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	148	1	90	47	10	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		148	1	90	47	10	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 786	2	904	671	209	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 006	354	383	168	101	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	—	—	2	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 010	354	383	170	103	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	26	16	9	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	93	4	50	17	22	—
	Fachschulen für Sozialwesen	33	—	17	10	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		152	20	76	28	28	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 162	374	459	198	131	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	66	64	2	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	350	336	14	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		416	400	16	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	192	158	29	5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		608	558	45	5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	93	75	18	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	2	11	1	2	—
Anrechenbarkeit zusammen		16	2	11	1	2	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	38	15	1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	20	13	7	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	54	10	19	9	16	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	48	34	10	3	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		176	95	51	13	17	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		285	172	80	14	19	—
Insgesamt		2 055	1 104	584	217	150	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	90	1	71	11	7	—
	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	565	—	337	153	75	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		565	—	337	153	75	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		655	1	408	164	82	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	631	158	296	127	50	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		631	158	296	127	50	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	22	11	10	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	90	1	36	31	22	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		112	12	46	32	22	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		743	170	342	159	72	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	659	621	38	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		659	621	38	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	188	139	46	3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		847	760	84	3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	60	12	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	22	4	9	7	2	—
Anrechenbarkeit zusammen		22	4	9	7	2	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	104	28	65	11	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	65	43	22	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	27	1	7	17	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	215	187	28	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	132	50	68	13	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		543	309	190	41	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		637	373	211	48	5	—
Insgesamt		2 227	1 303	637	210	77	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—
	Duales Studium ⁸⁾	40	—	16	17	7	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		40	—	16	17	7	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		40	—	16	17	7	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	736	183	380	120	53	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	—	4	10	8	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		757	183	384	130	61	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	61	31	22	4	4	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	109	7	37	26	39	—
	Fachschulen für Sozialwesen	143	—	35	24	84	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		313	38	94	54	127	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 070	221	478	184	188	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	388	363	25	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		388	363	25	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	296	222	66	8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		684	585	91	8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	70	53	16	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	6	10	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	36	3	12	13	8	—
Anrechenbarkeit zusammen		52	9	22	13	8	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	85	60	19	6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	70	23	40	7	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	111	44	49	11	7	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	160	111	39	10	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	180	79	85	15	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		606	317	232	49	8	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		728	379	270	63	16	—
Insgesamt		2 482	1 185	839	255	204	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	55	—	24	23	8	—
	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		55	—	24	23	8	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 074	302	484	195	93	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	1	3	5	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 086	303	487	200	96	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	41	15	21	5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	292	23	136	83	50	—
	Fachschulen für Sozialwesen	55	—	24	19	12	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		388	38	181	107	62	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 474	341	668	307	158	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	90	79	11	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	227	210	17	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		317	289	28	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	288	203	78	7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		605	492	106	7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	65	49	14	2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGG kooperative Form	21	10	9	2	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	22	5	11	5	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		43	15	20	7	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	116	74	34	8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	26	17	9	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	11	—	8	—	3	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	167	78	68	18	3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		320	169	119	26	6	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		428	233	153	35	7	—
Insgesamt		2 507	1 066	927	349	165	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—
	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
	Duale Hochschulausbildung zusammen	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	343	106	154	56	27	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	294	6	79	156	54	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		637	112	233	212	81	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	19	5	12	2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	163	14	48	45	56	—
	Fachschulen für Sozialwesen	41	—	16	9	16	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		223	19	76	56	72	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		860	131	309	268	153	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	135	118	15	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	132	123	9	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		267	241	24	2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	187	130	56	1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		454	371	80	3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	114	105	8	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	17	9	8	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	22	3	9	5	5	—
Anrechenbarkeit zusammen		39	12	17	5	5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	73	48	23	2	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	23	17	6	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	36	12	16	8	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	83	34	40	8	1	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	215	111	85	18	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		368	228	110	24	6	—
Insgesamt		1 682	730	499	295	159	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	286	—	74	197	15	—
	Duales Studium ⁸⁾	5	—	3	2	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		5	—	3	2	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		291	—	77	199	15	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.